



Vor dem Ball versammelten sich die Abiturienten beider Gymnasien zum gemeinsamen Gruppenfoto vor der Kugelbake-Halle.



AAG-Stufenkordinatorin Eva-Maria Fredrich-Kihm und ihr Ehemann Herbert Kihm, Oberstudienrat am LiG, wurden von den Abiturienten mit einem roten Teppich begrüßt.

[Fotos: Ringfoto Schattke (Gruppenfoto oben), Thomas Sassen / Text: Thomas Sassen]



Einige Lehrer wurden in dieser schneeweißen Stretch-Limousine zum Abiball in der Kugelbake-Halle gefahren.

Abiturienten setzten glamourösen Schlusspunkt 117 Absolventen von Lichtenberg- und Amandus-Abendroth-Gymnasium verabschiedeten sich am Sonnabend mit einen ganz besonderen Abiball

tas. – Der Auftakt zum Abiball am Sonnabendabend erinnerte ein wenig an die Bilder vom Filmfest in Cannes oder dem Opernball in Wien. Eine Luxuslimousine mit Chauffeur, ein roter Teppich und schöne junge Menschen in wallender Abendgarderobe.

Tatsächlich hatten sich die Organisatoren diesmal richtig in Unkosten gestürzt, um den Abschlussball zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen. Monatelang hatten Ulf Tiedemann, Jana Kröger, Melanie Gonzalez, Kriemhild Holthusen, Svenja Wichmann, Isabell Morgenroth und Saskia Widuch geplant und vorbereitet und zusammen mit den Mitschülern lange im Voraus Spenden gesammelt. Am Sonnabend konnte der „große Abiball 2007“ endlich starten.

Erster Höhepunkt: AAG-Stufenkoordinatorin Eva-Maria Fredrich-Kihm, Ehemann Herbert Kihm und stellvertretende LiG-Schulleiterin Christa Staashelm wurden von den Schülern abgeholt und fuhren mit der eigens gecharterten schneeweißen Stretch-Limousine mit Chauffeur vor. Sie schritten von den Schülern bejubelt über einen roten Teppich ins Foyer der Kugelbake-Halle.

„Cabino Royale 2007“

Zum Auftakt begrüßten Jana Kröger und Ulf Tiedemann ihre 115 Mitschüler von LiG und AAG und deren Familienangehörige und Freunde. Mit dem Einmarsch der Abiturienten begann das Programm des Abends, das unter dem Motto „Cabino Royale 2007“ stand. Für beste

Unterhaltung war nicht nur durch die Musik der Partyband „Sound Traffic“ gesorgt. Wie gesagt, die Organisatoren hatten keine Kosten gescheut: Im Foyer wartete Croupier Bodo Fellehner aus einer norddeutschen Spielbank in einer eigens aufgebauten Casino-Lounge mit Roulette, Black Jack und Pokertisch auf die Freunde des Glücksspiels. Diese erhielten im Laufe des Abends für jedes Getränk Gutscheine, die dann in der „Spielbank“ gegen Jetons eingetauscht werden konnten.

Feuerspucker und Abizeitung

Zuvor machten zwei Feuerspucker ihrem Beruf als Einheizer in der Halle alle Ehre. Unter den strengen Blicken der Feuerwehr spien sie meterhohe Flammen in den Saal. Gegen 23 Uhr hatte die Abiband dann ihren großen Auftritt. Passend zum Motto des Abends durften sich am Ende alle Gäste an der Wahl zum „Mister Bond“ und „Bond-Girl“ beteiligen.

Auf großes Interesse stieß auch die mit großem Aufwand zusammengestellte Abizeitung bei Mitschülern und Gästen.

CN vom 25.06.2007 (S. 17)

Das folgende Foto mit den Moderatoren Jana Kröger und Ulf Tiedemann (rechts) erschien nicht in den Cuxhavener Nachrichten:

